

Stadt Weißenthurm tritt Bürgerinitiative gegen Bahnlärm bei

Die Stadt Weißenthurm ist offiziell der Bürgerinitiative „WIR gegen Bahnlärm in der VG Weißenthurm e.V.“ beigetreten. Vorgegangen war bereits eine jahrelange enge Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung zwischen der Stadt und der Bürgerinitiative im Engagement für mehr Schutz vor dem zunehmenden Bahnlärm mit all seinen negativen Folgen.

Auf Einladung von Stadtbürgermeister Gerd Heim trafen sich am 15. Dezember 2016 der Erste Stadtbeigeordnete Werner Schumacher und die Fraktionsvorsitzenden des Weißenthurmer Stadtrates mit dem Vorstand der Weißenthurmer Bürgerinitiative im Rathaus, um der Bürgerinitiative beizutreten. Die Bürgerinitiative selbst war durch den 1. Vorsitzenden Rolf Papen, seinen Stellvertreter Dr. Christoph Thilmann, den Kassenwart Hermann Winter, den Schriftführer Johannes Juchem und dem Beisitzer Josef Helf vertreten.

Nach der Unterzeichnung der Mitgliedsurkunde erklärte Stadtbürgermeister Gerd Heim: „Unsere Weißenthurmer Bürgerinitiative gegen Bahnlärm und für ein leiseres Mittelrheintal hat sich in den knapp vier Jahren ihres Bestehens zu einer engagierten, kompetenten und erfolgreichen Bürgerinitiative mit Augenmaß entwickelt. In dieser kurzen Zeitspanne erwarb sie sich große Beachtung und Anerkennung über unsere Region hinaus. Dafür sprechen die bereits erfolgten Beitritte der Verbandsgemeinden Weißenthurm und Bad Breisig, der Stadt Andernach und von Abgeordneten auf Landes- und Bundesebene. Es war daher folgerichtig, die bereits jahrelange gute Zusammenarbeit mit unserer Bürgerinitiative durch den Beitritt unserer Stadt zu besiegeln.“ Georg Hollmann, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Weißenthurm, begrüßte den Beitritt der Stadt. Die Verbandsgemeinde ist bereits seit Anfang 2013 Mitglied in der Bürgerinitiative.

Rolf Papen führte als Vorsitzender der Bürgerinitiative „WIR gegen Bahnlärm in der VG Weißenthurm e.V.“ aus: „Wir alle, engagierte Bürgerinnen und Bürger, verantwortungsvolle Bürgervertreter und unsere aktive Bürgerinitiative, haben seit der Gründung unserer Bürgerinitiative Anfang 2013 gemeinsam bereits viel erreicht.“ So wird Weißenthurm als Ergebnis des gemeinsamen Engagements in diesem Jahr eine 400 Meter lange Gabionen-Lärmschutzwand, 2018 je 6,8 km Schienenstegdämpfer und nach derzeitiger Planung im Zeitraum 2020-2021 auf einer Gesamtlänge von 2,3 km weitere Schallschutzwände erhalten.

Trotz aller erfreulicher Erfolge darf nicht darüber hinwegsehen werden, dass das Untere Mittelrheintal zwischen Koblenz und Bonn (abgesehen von Weißenthurm und Leutesdorf), gegenüber den geplanten Maßnahmen im Oberen Mittelrheintal stiefmütterlich behandelt wird. Es kommt darauf an, die gleichermaßen vom Bahnlärm betroffenen Regionen gleich zu behandeln. „Es darf im Mittelrheintal von Bingen bis Bonn in Sachen Bahnlärm keine Zweiklassengesellschaft geben“, so Rolf Papen zum Ende der Unterzeichnung der Mitgliedschaft der Stadt Weißenthurm.



Pressemitteilung der Bürgerinitiative „WIR gegen Bahnlärm in der VG Weißenthurm e.V.“